

SINNESRAUSCHEN FESTIVAL

Frühlingserwachen im Haus der Musik mit KARMIC, PRESSYES, Onk Lou und Bernhard Eder

Der Frühling naht, und es ist wieder Festivalzeit im Haus der Musik! Bereits zum fünften Mal findet am 23. März im glasüberdachten Innenhof des Klangmuseums das "Sinnesrauschen"-Festival statt. In Kooperation mit der Vienna Songwriting Association bietet das "Sinnesrauschen" nationalen und internationalen Indie/Alternative-Acts einmal mehr eine Bühne unter den Sternen Wiens.

Die kalifornische Electro-Pop-Band KARMIC (USA), Vintage-Liebhaber René Mühlberger alias PRESSYES (AUT), Austro-Beach- und Gute-Laune-Boy Onk Lou (AUT) und der experimentierfreudige Multiinstrumentalist Bernhard Eder (AUT) laden alle Musikfans dazu ein, das Frühlingserwachen gebühlich zu zelebrieren. Put on your dancing shoes!

DAS LINE UP

KARMIC (USA)

KARMIC ist eine kalifornische Electro-Pop-Band, an deren Spitze zwei Sängerinnen stehen. Die Gruppe ist dafür bekannt, Genre-Grenzen verschwimmen zu lassen und steht für Pop mit einer ganz anderen, frischen Denkweise.

KARMIC ist ein Wirbelwind aus bunten Gitarren und Bassriffs, melodischen Synth-Linien und treibenden 80er-Jahre-Dancegrooves. Das alles hat eine kraftvolle und politische Botschaft: das Leben zu schätzen, Risiken einzugehen und Veränderungen zu wagen.

Ihre extrem energiegeladene Musik spiegelt sich auch in den Live-Shows wider, wie nicht zuletzt eine ausgedehnte Europa-Tournee für ihr Debüt „Higher Self“ bewiesen hat. Die hypnotische Bühnenpräsenz der Band, kombiniert mit den Harmonien von Laura und Kylee, lässt das Publikum staunend zurück – wer nicht mehr will, hat nicht hingehört!



youtu.be/TaXSsbwm5o
www.thisiskarmic.com/

Bild: KARMIC © Laura Baruch

PRESSYES (AUT)



Nach der Auflösung seiner Band *VELOJET* fand sich René Mühlberger im freien Fall wieder. Die Welt um ihn herum drehte sich selbstverständlich weiter, jedoch ohne ihn. Er zog sich zurück und entwarf sein ganz eigenes musikalisches Universum, ein Studio mit liebevoll gepflegtem Analog-Equipment, mit dem er experimentiert und dem er immer neue Klänge entlockt. Im Vordergrund seines Schaffens steht die Neugier an allem, was Sounds produzieren kann – ohne Bewertung,

ohne Grenzen und Ziele, wie ein Kind auf der Suche nach dem Verborgenen.

Die Essenz davon ist nun, drei Jahre später, in seinem neuen Projekt PRESSYES zu einem großen Ganzen geworden. Die Musik wurde in Feinarbeit mit Bandmaschinen und ausschließlich vor 1978 erzeugten Vintage Instrumenten aufgenommen, Drums, Bässe, Synthesizer und Gitarren großteils selber eingespielt. Entstanden ist so eine Songsammlung, die phantastisch und zugleich leichtfüßig klingt.

youtu.be/z1KVWvS5IM0

inkmusic.at/artist/pressyes

Bild: PRESSYES © Marlene Lacherstorfer

ONK LOU (AUT)

Ein kleiner bärtiger Mann betritt die Bühne, stimmt seine Gitarre, blickt prüfend in den Raum und beginnt mit seinem ersten Song. Der Raum verstummt und lauscht ihm gebannt. Er klingt, als hätte man Casper eine Stimmrange von Justin Timberlake verpasst und mit den Gitarrenskills von Andy McKee ausgestattet. Am Ende, tosender Applaus und zahlreiche Onk Lou Fans mehr.

Auf seinem neuen Album hat Onk Lou sein ganzes Leben in achtzehn Songs gepackt, die sich musikalisch zwischen Frank Turner, Jason Mraz und Rag n Bone Man abspielen. Mal findet man einen Hauch Karibik, mal eine nordische Note, dann wieder Gipsy-Einflüsse und über alles zieht sich die einzigartige Stimme von Onk Lou. Man hört die Reisen des jungen Musikers aus jeder Note heraus, die Erlebnisse, die Geschichten. „Bogus“ nennt sich das Werk. Onk Lou selbst zum Titel: „Mit ‚Bogus‘ möchte ich der Dinge gedenken, die uns von Zeit zu Zeit vorgesetzt werden, mit denen wir uns aber nicht anfreunden können. Sei es belogen, betrogen oder im Stich gelassen zu werden. Das Schöne an ihnen



ist aber, dass sie uns zu großen Taten verhelfen: Sie treiben uns dazu an, uns zusammen zu tun, um für die gute Sache zu kämpfen, in die Welt hinauszugehen, das Leben zu leben und den Widrigkeiten ins Gesicht zu lachen.“

Lachen ist für Onk Lou sowieso ein Allerweltrezept, er blödeln gerne rum und nimmt nichts allzu ernst. Immer ein witziger Spruch auf den Lippen, immer ein Lacher voraus. So klingt auch sein Album: Humorvoll, voller Energie und Unerwartet. So wie das Leben.

youtu.be/6Tliir_wpFI
onkloumusic.com

Bild: Onk Lou © Bernhard Kaufmann

BERNHARD EDER (AUT)



Bernhard Eder hat die heimische Singer/Songwriter-Szene in den vielen Jahren seines musikalischen Wirkens nachhaltig geprägt und beeinflusst. Nach den ersten Erfolgen mit *wa:rum* setzt er seine Karriere solo fort und durchläuft zahlreiche musikalische Metamorphosen. Bernhard Eder entwickelt seine Melodien über viele Alben hinweg stets weiter, ohne dabei seinen Sinn für großartige Arrangements und starke Zeilen zu verlieren.

„Reset“ ist ein Dokument eines tiefgreifenden

Wandels – dem vom traditionellen Singer/Songwriter zum experimentierfreudigen Multiinstrumentalisten. Im Gegensatz zu den bisherigen Alben sind die Songs diesmal allesamt nicht auf der Gitarre entstanden, sondern auf alten Heimorgeln oder basierend auf Tracks, die Eder in den letzten Jahren für diverse Theaterinszenierungen produzierte. Die bis dato omnipräsente Gitarre rückt weit in den Hintergrund oder ist völlig verschwunden.

youtu.be/TkANn39v9EU
www.bernhardeder.net

Bild: Bernhard Eder © Nadine Schachinger

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER VSA

Das Festival wird in Zusammenarbeit mit der Vienna Songwriting Association realisiert.

www.songwriting.at



„SINNESRAUSCHEN“ 2019

LOCATION

HAUS DER MUSIK, Innenhof

Seilerstätte 30, 1010 Wien, Tel. +43 1 513 48 50, www.hausdermusik.com

Das Haus der Musik ist ein interaktives Erlebnismuseum in der Wiener Innenstadt und zugleich die Gründungsstätte der Wiener Philharmoniker, denen hier ein eigenes Museum gewidmet ist. Das Klangmuseum präsentiert seit Juni 2000 auf fünf Etagen die faszinierende Welt der Musik und Klänge. Dass das Museum aber auch eine lebendige Plattform für nationale und internationale Acts der Indie-/Alternative-Szene ist, zeigt sich, wenn das „Sinnesrauschen“ Festival im Frühling und die „Live On Stage“ Serie übers Jahr ihren Einzug halten. In den letzten Jahren konnte das Publikum so bekannte KünstlerInnen wie Friska Viljor, Giant Sand, Clara Luzia, Moneybrother, Sophie Hunger, William Fitzsimmons, Olli Schulz, Wallis Bird, Gisbert zu Knyphausen im Haus der Musik willkommen heißen.

TICKETS

„Sinnesrauschen“-Tickets: EUR 25,00 / EUR 19,00 mit HdM-Membercard

- erhältlich an der Kassa im Haus der Musik, täglich von 10 bis 22 Uhr
- bei Wien-Ticket: online unter wien-ticket.at oder Tel. +43 - 1 - 58885
(print@home | Zustellung per Post | Abholung an Wien-Ticket Centerpoints)

AND MORE ...

WIENER SCHMÄH

Live On Stage: Wiener Blond, Freitag, 29.03.2019, 20 Uhr (EUR 15,00)

Sebastian Radon und Verena Doublier von Wiener Blond sind goschert und grantig - und dabei einfach nur sooo charmant. Am 29. März entzücken sie mit dem „neuen Wienerlied“ das HdM-Publikum.

BRIT-POWER IM MAI

Live On Stage: Benjamin Francis Leftwich, Samstag, 04.05.2019, 20 Uhr (EUR 15,00)

Im Mai präsentiert der britische Shootingstar sein neues Album und zieht das HdM-Publikum in seine ganz eigenen Klangwelten. Gefühlvoller Folk-Pop vom Feinsten.

PRESSE

Für alle Anfragen (Interviews, Pressekarten, Bildmaterial, Bild- und Tonaufnahmen) wenden Sie sich bitte an:

HAUS DER MUSIK

Regina Holler-Strobl (Public Relations) | Haus der Musik | Seilerstätte 30 | 1010 Wien
Tel. +43 1 513 48 50-30 | Email: regina.holler-strobl@hdm.at | www.hausdermusik.com

VIENNA SONGWRITING ASSOCIATION

Jenny Blochberger (Promotion and media contacts)
Tel. +43-(0)699 103 757 22 | Email: presse@songwriting.at | www.songwriting.at